

Im Team unschlagbar...



Gerinol-S



Gerinol-spray

Weitere  
Informationen  
zu den  
einzelnen  
Produkten  
siehe  
Rückseite.



Gerinol-EC



BIOZIDE



Competence  
in Biocides -  
Solutions  
for Professionals

FROWEIN GMBH & CO. KG

D-72437 Albstadt | Postfach 201440 | D-72461 Albstadt | Am Reislebach 83 | Tel. +49 7432 956-0 | Fax +49 7432 956-138

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



# Gerinol

Gerinol® - eine registrierte Marke der FROWEIN GmbH & Co. KG

	Gerinol-S	Gerinol-spray	Gerinol-EC
<b>Typ:</b>	Schaum	Aerosolspray	Emulsionskonzentrat
<b>Wirkstoff:</b>	Geraniol	Geraniol	Geraniol
<b>Wirkstoffgehalt:</b>	41 g/kg	40 g/kg	351 g/l
<b>Inhalt:</b>	500 ml	400 ml	1 Liter
<b>Verpackungseinheit:</b>	6 Stück	12 Stück	1 Stück

## Zur Bekämpfung von

- ✓ **Bettwanzen** (*Cimex lectularius*)
- ✓ Hausstaubmilben (*Dermatophagoides pteronyssinus*)
- ✓ Ameisen: Schwarze Wegameise (*Lasius niger*)
- ✓ Kleiderlaus, auch Körperlaus genannt (*Pediculus humanus corporis*)
- ✓ Rattenfloh (*Xenopsylla cheopis*)
- ✓ Zecke/Lederzecke (*Ornithodoros moubata*)
- ✓ Fliegen: Stubenfliege (*Musca domestica*), Tigermücke (*Aedes aegypti*)
- ✓ Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*)

## Wirkungsweise

Geraniol gehört zur Wirkstoffgruppe acyclischer Monoterpen-Allylalkohole.

Bettwanzen reagieren beispielsweise auf Geraniol anders als auf herkömmliche Kontaktinsektizide (wie z. B. Pyrethrum). Es wirkt beinahe ausschließlich als Kontaktinsektizid. Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollte das Insekt zudem vollständig von einem Geraniolfilm umhüllt werden. Eine Nervenwirkung (NA/K-Pumpe, Synapsenblockade etc.) erfolgt nicht, da die Wirkung vor allem von der Benetzung des Insekts abhängig ist.

Nach dieser Benetzung spielt die Wasserverdrängung aus dem Insekt eine große Rolle. Geraniol dringt entweder über das Atemsystem und/oder nach einem Auflösen bzw. Anlösen des Exoskeletts ein. Todesursachen sind demnach: Anoxie durch Aspiration (Erstickungstod durch Verschlucken), Dehydratation und/oder Lösemittelwirkung auf Chitin und Chitobiase bzw. der schützenden Wachsschicht.